

# Schönbrunner G'schicht'n:

Eine kurze Erläuterung der in der Kartenskizze markierten Punkte, eine ausführliche Beschreibung erhalten Sie beim einscannen des jeweiligen QR-Codes:

- (1) **Hier erfahren Sie eine Kurz-Chronik** von Schönbrunn und seiner Kirche, weiter ein paar Gedanken zum Aufbruch ...
- (2) **Die Franziskuskapelle:** Sie wurde im Jahre 2003 erbaut. Die ca. 1,20 m hohe, aus Lindenholz geschnitzte Figur des Hl. Franziskus brachte der damalige Pfarrer, Pater Johannes, aus dem Kölner Franziskanerkloster mit. Dies gab für Max Gaßler, Georg Pertler und Franz Einberger den Anstoß zum Bau dieser schmucken Kapelle. Vor einigen Jahren hat die kleine Kapelle auch ein Türmchen mit Glocke erhalten.
- (3) **Der Kirchturm blickt auf ein „Neues“ Wegekreuz**  
... stellten wir am 16. Oktober 2005 fest, als wir bei der Einweihung dieses Wegekreuzes mit dabei waren. Hier, am alten Kirchenweg ist ein neues Kleinod in Schönbrunn errichtet worden. Steinmetz Max Gaßler hat den Sockel aus Granit gehauen und das von Georg Pertler gestiftete Kreuz restauriert. Künstlerisch bemalt wurde es von Dieter Gebert.
- (4) **An der Pauli-Kapelle:** Der Ursprung der „Botschafter-Kapelle“, wie sie auch genannt wird, dürfte um das Jahr 1870 gewesen sein, die Familie Pauli kennt diese Zeitangabe ihrer Hauskapelle aus der Familienüberlieferung.
- (5) **An der Aufschlägerkapelle:** Diese Kapelle - so wird von der Familie Aufschläger berichtet - wurde 1945, nach Kriegsende in Holzbauweise errichtet. Im Jahre 1986 wurde sie durch eine neue, größere Kapelle mit stabilen Fundament und einem Türmchen, ebenfalls in Holzbauweise ersetzt.
- (6) **An der „Bum-Kapelle“ auch Pichler-Kapelle:** Es handelt sich hier nach Angaben der Besitzer um eine uralte Holzkapelle, die im Jahre 1979 erneuert wurde. Die Holznägel der alten Kapelle hat der Besitzer als Andenken aufbewahrt.
- (7) **Die Pertlerkapelle:** Sie ist wahrscheinlich die älteste Kapelle im Siedlungsbereich Schönbrunn, leider ist die genaue Jahreszahl ihrer Erbauung nicht bekannt. Heute ist diese schmucke Kapelle im Besitz der Familie Pertler, von der sie auch gepflegt wird. Es wird vermutet, dass die Kapelle bei den Rodungen und dem damaligen Glashüttenbau als Gebetsstätte errichtet wurde.
- (8) **Das Hinterglaseum:** Glas als Malgrund verlangt vom jeweiligen Maler besondere Fertigkeiten. Das Bild wird auf der Rückseite seitenverkehrt und von vorne nach hinten gemalt. Von vorne gesehen verleiht das Glas dem Bild eine besondere Leuchtkraft. Die Anfänge der Hinterglasmalerei lassen sich bereits in der Antike finden. Als erster Hinterglasmaler in Raimundsreut wird 1737 Johann Georg Neumayer, der Enkel eines Arztes aus Neukirchen beim Hl. Blut genannt, welcher von der Glashütte in Schönbrunn sein Glas bezog. Als erstes Motiv diente die bekannte Wallfahrt zur Hl. Mutter Anna im Nachbarort Kreuzberg.

Kneippverein Freyung-Grafenau e.V.

1. Vorsitzender Georg Brunnhölzl - Saulorn 143 - 94545 Hohenau - 08558 920161  
www.kneippverein-freyung-grafenau.de



## KNEIPPVEREIN FREYUNG-GRAFENAU e.V.

### Auch in Zeiten des Coronavirus in Bewegung bleiben!

Diese Pandemie rüttelt unser aller Alltagsleben kräftig durcheinander. Wenn auch die Kontakt-sperre ein ebenso wichtiges, wie notwendiges Mittel gegen die weitere Ausbreitung darstellt, schränkt dies doch unsere Bewegungsfreiheit ein.

Immer wieder müssen gesundheitssportliche Einrichtungen geschlossen werden.

Aber noch immer können wir nach draußen und sollten dies auch unbedingt tun! Denn neben dem allgemein bekannten gesundheitlichen Nutzen von Bewegung und Sport wissen wir, dass moderate körperliche Aktivität ein hervorragendes Rezept darstellt, um das Immunsystem positiv zu beeinflussen!

Auch Sebastian Kneipp wusste um den Wert der „vernünftigen Anstrengung“ und deren positive Auswirkungen auf den gesamten Organismus.

Weil nun in „Corona-Zeiten“ Wandern und Bewegung in der Gruppe mit Führung nicht sinnvoll bzw. erlaubt ist, bietet der Kneippverein Freyung-Grafenau e.V.

Wandern mit „Smartphone-Hilfe“ an. Aber auch - sollte die „Corona-Geißel“ einmal vorbei sein: Für alle - ob Mitglieder, BürgerInnen oder UrlauberInnen, die unsere schöne Heimat in Ruhe genießen wollen - ist „Wandern mit Smartphone“ ein guter Weg ...

**Das 3. Wanderangebot**, ein Rundweg, Länge ca. 2,6 km, wenig Steigung. Auf diesem Weg er-fahren Sie Geschichten und etwas Geschichte ...



von der Pfarrkirche  
Hl. Heinrich und  
St. Gunther ...



# „Schönbrunner G'schicht'n“

... über den „Hühnerzipf“ zum „Hinterglaseum“

weitere Vorschläge unter: [www.wandern-mit-smartphone.de](http://www.wandern-mit-smartphone.de)

	Gemeinde Hohenau www.hohenau.de
	Metzgerei Schulgasse 15 94078 Freyung Genuss vom Feinsten!
	Hotline 08551 - 9163030
	Therapiezentrum Hohenau Thorsten Reschauer Dorfplatz 10 - 94545 Hohenau Physiotherapie - Naturheilkunde - Osteopathie 08558 2560 - www.heilpraktiker-hohenau.de
	WEIGERSTORFER info@weigerstorfer.de
	BÜCHER LANG Stadtplatz 4, 94078 Freyung www.buecherlang.de - Tel. 08551 - 6060 buecherlang@t-online.de
	94078 Freyung Tel. 08551 - 5057 Fax: 08551 - 6718
	copy und ligh e.K. Am Bahnhof 8a - 94078 Freyung Tel.: 08551 - 77 47
	KLINIK BAVARIA in Freyung
	SPORT CHUSTER Tel. 08551 - 91670
	DREXLER FINANZMANAGEMENT Versicherungs- & Fondsmakler GmbH 08551-916 9670 - info@drexler-freyung.de
	Samples-Stecher Verlag Erich Stecher Stadtplatz 17 - 94481 Grafenau 08552 974975 - www.saples-verlag.de verlag.samples-stecher@t-online.de

# Schönbrunner G'schicht'n:

Ein ca. 2,6 km langer Rundweg von Schönbrunn am Lusen durch den „Hühnerzipf“ mit wenig Steigungen.

Auf der kleinen Skizze (rechts) sehen Sie die Toilettenanlagen am Dorfplatz.

Wir starten (evtl. nach einer kurzen Andacht) am Kirchenvorplatz, biegen nach rechts in die Straße ein, folgen einer Rechtskurve und biegen am Kurven-Ende links in eine schmale Straße ein, die uns nach weiteren 50m zur **Franziskuskapelle** ② führt.

Nach wenigen Metern südlich sind wir bereits beim **„Gaßler-Kreuz“** ③.

Nun führt unser Weg weiter nach Süden, wir überqueren nach 150m eine Straße und sind nach weiteren 150m an der FRG 41. Auch diese überqueren wir (vorsichtig), wir befinden uns nun im Ortsteil „Hühnerzipf“ und sind nach weiteren 120m an der **„Pauli-Kapelle“** ④.

Ab hier folgen wir der Abzweigung nach rechts (westlich) und sind nach 300m an der **„Aufschläger-Kapelle“** ⑤.

Unser nächste Zwischenziel ist etwas weiter entfernt: Wir folgen dem Weg ca. 500m nach Nordwest, biegen an einer Wegegabelung nach links ab und sehen nach gut 200m links am Weg die **„Bum-Kapelle“** ⑥.

Weiter führt der Weg wieder zurück, wir gehen ca. 300m nach Osten, überqueren wieder die FRG 41 (wieder vorsichtig) und sehen nach weiteren 300m links an der Straße die **„Pertler-Kapelle“** ⑦.

Nun ist unser Ziel schon in greifbarer Nähe: nach weiteren 80m sehen wir vor uns wieder die Kirche - und rechts das **„Hinterglaseum“** ⑧.

**WC**

Kindergarten

Möglichkeit zur WC-Benutzung:

Dorfplatz

Hinterglaseum

Pfarrkirche

1. Kurzgeschichte zum Aufbruch

Pfarrkirche (Start u. Ziel)

2. Franziskus-Kapelle

7. Pertler-Kapelle

HINTERGLASEUM

8. Hinterglaseum

3. Gaßler-Kreuz

6. Bum-Kapelle

5. Aufschläger-Kapelle

4. Pauli-Kapelle

**Der Weg zum Start:**

von Spiegelau

Kirchl

Schönbrunn a.L.

Hohenau

Bierhütte

von Grafenau

von Maurth

von Freyung